
IAA 2017: ZF und TRW unter einem Dach

Rund zweieinhalb Jahre nach der Übernahme von TRW Automotive im Mai 2015 und damit deutlich früher als ursprünglich geplant hat ZF die Integration des amerikanischen Konzerns weitgehend abgeschlossen. Unter dem Leitsatz „see. think. act.“ – zugleich auch neuer Markenclaim – präsentieren sich ZF und TRW auf der IAA in Frankfurt (Publikumstage: 16.–24.9.2017) als gemeinsames Unternehmen. Im Mittelpunkt des Messeauftritts im neuen Corporate Design und unter dem einheitlichen Namen ZF stehen Technologien für autonomes Fahren.

Auf der IAA zeigt ZF mit dem Konzeptfahrzeug Vision Zero Vehicle auf der Außenfläche der New Mobility World, wie intelligente mechanische Systeme schon heute zur Vision unfallfreien Fahrens beitragen können – von dem modularen Hinterachssystem mSTARS, das die Elektrifizierung von Fahrzeugplattformen ermöglicht, bis zu intelligenten Fahrerassistenzsystemen, die Fahrerablenkung erkennen oder potenzielle Geisterfahrten verhindern können.

Darüber hinaus präsentiert ZF seine Systeme in der Antriebs-, Fahrwerks- sowie aktiven und passiven Sicherheitstechnik: darunter einen integrierten Starter-Generator für 48-Volt-Mildhybride, die Plug-in-Hybridvariante des neuen 8-Gang-Doppelkupplungsgetriebes und das integrierte Bremssystem IBC. Auch für batterieelektrische Fahrzeuge zeigt ZF technische Lösungen, beispielsweise mit dem elektrischen Achsantrieb. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ZF auf der IAA 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Vision Zero Vehicle von ZF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF
